

Fiat Bravo (Modell ab 2007)
Untere Mittelklasse
Test: 02/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★☆☆	36 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★☆☆☆	16 von max. 36

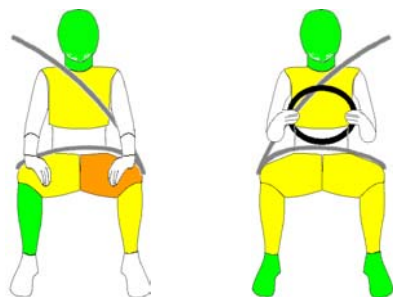
Fazit

Der Fiat Bravo wurde in der europäischen Basisversion ohne Fahrer-Knieairbag getestet. In Deutschland ist der Knieairbag serienmäßig. Mit Front- Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer vorne bietet der Bravo insbesondere beim Seitenaufprall einen guten Insassenschutz. Beim Frontcrash gibt es Punktabzug wegen harter Strukturen am Armaturenbrett. Mit insgesamt 33 Punkten werden nur knapp 5 Sterne erreicht (Frontcrash: 13; Seiten-/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2). Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Die Kindersicherheit erzielt 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz nur 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☆ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Insassenzelle ist stabil und das Armaturenbrett wurde weicher gestaltet. Durch harte Strukturen rund um die Lenksäule und am Handschuhfach kommt es zu einem gewissen Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln beim Fahrer und Beifahrer (ohne Knieairbag). 13 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Der Schutz beim Seiten- und Pfahlaufprall ist insgesamt gut, nur beim Seitencrash gab es leicht erhöhte Belastungswerte an der Brust.

18 von max. 18 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 ½- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist akzeptabel, nur die Brustbelastungen sind bei beiden Dummies beim Frontcrash leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen auf den Rücksitzen sind nicht gut gekennzeichnet.

36 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz

Entschärft ist nur der mittlere Bereich des Stoßfängers und der Motorhaube. Zu aggressiv sind aber noch die Flanken und die vordere Kante der Motorhaube.

Nur 16 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★